

Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg FAU Erlangen-Nürnberg

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Die Erfahrungsberichte werden von Studierenden verfasst und spiegeln nicht die Meinung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg wider. Jeder Bericht wird vor der Veröffentlichung* geprüft. Die Universität behält sich das Recht zur Kürzung vor.

Angaben zum Auslandsaufenthalt	
Studiengang an der WiSo:	Management Master
Gastuniversität:	Turku school of economics
Gastland:	Finnland
Studiengang an der Gastuniversität:	Economics
Aufenthaltszeitraum (Semester und Jahr):	SS26
Darf der Bericht veröffentlicht werden?*	JA

*Veröffentlichung unter: <http://ib.wiso.fau.de/outgo/partneruniversitaeten/>

Bei Fragen in Bezug auf den Datenschutz möchten wir Sie auf die Webseite des Datenschutzbeauftragten der FAU verweisen (<https://www.fau.de/fau/leitung-und-gremien/gremien-und-beauftragte/beauftragte/datenschutzbeauftragter/>) oder auf deren Email-Adresse (datenschutzbeauftragter@fau.de)

Schildern Sie Ihre persönlichen Erfahrungen und Eindrücke von Ihrem Auslandsaufenthalt. Bitte halten Sie sich dabei an eine Regel: Seien Sie fair!

- nur eigene Erfahrungen und Eindrücke beschreiben
- keine Unterstellungen, Spekulationen oder Gerüchte
- keine Verallgemeinerungen
- Kritik sachlich, konkret und konstruktiv formulieren
- keine Beleidigungen

Verwendung von Bildern: Falls Sie in Ihren Bericht Bilder einfügen wollen, verwenden Sie bitte ausschließlich Bilder, die Sie selbst fotografiert haben und auf denen keine Personen abgebildet sind. Aufgrund urheberrechtlicher Bestimmungen müssen wir Bilder, die diesen Vorgaben nicht entsprechen, aus dem Bericht entfernen.



Folgende Angaben dienen zu Ihrer Orientierung, auf welche Themen Sie im Bericht eingehen können. Bitte füllen Sie sich weder verpflichtet, detailliert auf alle genannten Bereiche einzugehen, noch sich nur auf diese zu beschränken. Schreiben Sie über alles, was Ihnen wichtig erscheint und was Ihrer Meinung nach für Ihre Nachfolger nützlich sein könnte.

Themenbereiche:

1. Bewerbung und Auswahlverfahren an der FAU

Die Bewerbung sowie das gesamte Auswahlverfahren verliefen reibungslos und waren gut organisiert. Über alle wichtigen Schritte und Fristen wurde ich vom International Office bzw. über Mobility Online stets rechtzeitig informiert. Auch wenn einmal ein Dokument oder eine Aufgabe vergessen wurde, erhielt man rechtzeitig eine Erinnerung, sodass der Bewerbungsprozess insgesamt sehr unkompliziert war.

2. Bewerbung / Anmeldung an der Gastuniversität

Auch die Bewerbung an der Gastuniversität verlief reibungslos und unkompliziert. Alle erforderlichen Informationen und Unterlagen wurden rechtzeitig bereitgestellt, sodass der Bewerbungsprozess ohne Probleme abgeschlossen werden konnte.

3. Vorbereitung auf das Auslandsstudium

Zur Vorbereitung auf das Auslandsstudium empfehle ich, sich frühzeitig über das Kursangebot zu informieren und die Modulbeschreibungen sorgfältig zu lesen. Außerdem sollte man sich rechtzeitig für einen Wohnheimplatz bewerben, um keine wichtigen Fristen zu verpassen.

4. Anreise / Visum

Für ein Auslandssemester in Finnland wird als EU-Bürgerin bzw. EU-Bürger kein Visum benötigt. Lediglich die Beantragung einer finnischen Identitätsnummer ist erforderlich. Über diesen Prozess sowie alle weiteren notwendigen Schritte informiert die Gastuniversität ausführlich, sodass die Beantragung problemlos möglich ist.

5. Unterkunftsmöglichkeiten (Wohnheim, privat)

Während meines Auslandssemesters habe ich in einem Studentenwohnheim von TYS im Wohnkomplex TYS West gewohnt. Mit meiner Unterkunft war ich insgesamt sehr zufrieden. Besonders vorteilhaft ist die zentrale Lage, wodurch sowohl die Universität als auch die Innenstadt und weitere Ziele mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß schnell und unkompliziert erreichbar sind. Wer die Wahl zwischen verschiedenen TYS-Wohnheimen hat, dem würde ich daher TYS West aufgrund der guten Lage empfehlen.

6. Einschreibung an der Gastuniversität

Die

Einschreibung an der Gastuniversität verlief reibungslos. Alle erforderlichen Schritte wurden im Vorfeld ausführlich erklärt, sodass der gesamte Prozess unkompliziert war.

7. Fachliche und administrative Betreuung an der Gastuniversität (International Office, Fachstudienberater, Buddy-Programme, studentische Initiativen, etc.)

Die fachliche und administrative Betreuung an der Gastuniversität war sehr gut. Besonders der Tutor sowie die Einführungsveranstaltungen haben den Einstieg erleichtert und standen bei Fragen jederzeit unterstützend zur Seite.

8. Lehrveranstaltungen / Stundenplan an der Gastuniversität

Die Lehrveranstaltungen waren inhaltlich sehr interessant und abwechslungsreich gestaltet. Gleichzeitig bot der Studienalltag genügend Flexibilität, um neben dem Studium zu reisen und Finnland sowie weitere Länder zu erkunden.

9. Sprachkurse an der Gastuniversität (kostenlos, kostenpflichtig)

Die Universität Turku bietet eine Vielzahl an Sprachkursen an. Ich habe mich jedoch bewusst dagegen entschieden, einen Sprachkurs zu belegen.

10. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Die Ausstattung der Gastuniversität war insgesamt sehr gut. Besonders die Bibliotheken waren hervorragend ausgestattet und boten ideale Lernbedingungen. Hervorzuheben sind außerdem die Mensen, die eine sehr gute Qualität und Auswahl boten.

11. Freizeitangebote

Die Freizeitangebote an der Universität waren sehr vielfältig. Besonders hervorzuheben sind die sehr günstigen Sportangebote, die über die Universität verfügbar sind. Ich habe diese regelmäßig genutzt, beispielsweise beim Curling. Auch Langlaufen ist in der Region sehr gut möglich. Ein besonderes Highlight waren zudem die Saunen, insbesondere Villa Järvelä, die ein echtes Erlebnis darstellen. Auch die Mensa war im Alltag ein großer Pluspunkt, da sie sehr günstig und qualitativ hochwertig ist.

12. Stadt (Sehenswürdigkeiten, Feste, Museen, etc.)

Die Stadt bietet ein vielfältiges kulturelles Angebot mit Sehenswürdigkeiten, Museen und verschiedenen Veranstaltungen. Besonders die Events des ESN Studentennetzwerks haben den Aufenthalt bereichert und zahlreiche Möglichkeiten geboten, andere internationale Studierende kennenzulernen und gemeinsam Zeit zu verbringen.

13. Alltag (Geld-Abheben, Handy, Jobben)

Der Alltag vor Ort gestaltete sich sehr unkompliziert und war mit dem Leben in Deutschland gut vergleichbar. Sowohl Geldabheben, die Nutzung des



Mobi

Ifunknetzes als auch mögliche organisatorische Themen verliefen problemlos, sodass keine größeren Umstellungen erforderlich waren.

14. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)

Die Lebenshaltungskosten in Finnland sind insgesamt höher als in Deutschland. Dennoch gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Kosten zu sparen, beispielsweise durch die günstigen Mensen oder ein Studentenwohnheim.

15. Wichtige Ansprechpartner und Links

16. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Das Auslandssemester war eine der schönsten und prägendsten Zeiten meines gesamten Bachelor- und Masterstudiums. Ich habe unglaublich viele tolle Menschen aus der ganzen Welt kennengelernt und wertvolle Erfahrungen gesammelt. In Finnland habe ich mich absolut wohlfühlt und regelrecht in das Land verliebt. Ich bin mir sicher: Ich komme wieder.

17. Sonstiges

Mein Tipp an alle, die noch unsicher sind: Einfach machen! Ich war zuvor noch nie im Norden und kann im Nachhinein nur sagen, dass es eine unglaublich bereichernde Erfahrung war.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!